

## Nachrichtenticker Juli 2020

### Liebe Mitglieder,

seit einigen Wochen spielen wir jetzt auf unseren roten Plätzen – die Saison ist also in vollem Gange und die Anlage ist fast immer recht gut besucht. Unsere Eindrücke bislang:

- Die **Corona-Auflagen** werden mehrheitlich eingehalten. Wir bitten Euch alle, die Regeln weiterhin zu beachten, auch wenn es gelegentlich schwerfällt. Man muss halt immer, also beim Spielen und beim Plausch danach, daran denken, dass zurzeit vieles nicht mehr so ist, wie es mal war.
- Das elektronische Buchungssystem hat sich bewährt. Wir möchten an dieser Stelle daran erinnern, dass bitte **immer nur 1 Stunde** auf einmal gebucht wird und dies auch nur von den Spielern, die tatsächlich zum Spielen kommen. Gerade in den Stoßzeiten zwischen 17 und 20 Uhr ist es fair gegenüber anderen Mitgliedern, diese Regel einzuhalten.
- Die Plätze sind in einem guten Zustand – ihnen haben die vier Wochen Ruhe offensichtlich gutgetan. Damit dieser Zustand so bleibt, denkt bitte ans **Wässern** der Plätze.

### Neues vom Hallenbau

Wer auf die Anlage kommt, kann sich selbst ein Bild davon machen, wie der Bau der neuen Halle voranschreitet.

Am 16. Juni 2020 haben wir im Beisein von Sportdezernent Markus Frank den Grundstein für die neue Halle gelegt. Dabei haben der Vorstand und Herr Frank eine „Zeitkapsel“ – dem Anlass entsprechend eine Tennisballdose – im Fundament versenkt. Auf Wunsch der Stadt haben wir daraus keinen größeren Festakt mit vielen geladenen Gästen gemacht, sondern nur die Sponsoren eingeladen und diejenigen, die mit dem Bau zu tun haben.

Der nachstehende Artikel ist aus der „FNP“ vom 17.6.20:

## Ein neues Dach für den Tennisplatz

**NIEDERURSEL** Stadt und Land unterstützten 762 000 Euro teuren Bau der Halle in Leichtbauweise

Dem Anlass entsprechend ist es eine Tennisball-Dose, die Udo Sauerbrey an diesem Nachmittag in eine Zeitkapsel steckt. Einen Flyer des TC Niederursel, eine aktuelle Tageszeitung, ein paar Münzen sowie eine Kopie der Baugenehmigung rollt der Vorsitzende des Tennisclubs feinsäuerlich ein, schiebt alles in die Röhre und setzt den Deckel drauf. Am Donnerstag, so Sauerbrey, soll die Zeitkapsel dann einbetoniert werden. Denn dann kommt der Zement.

Einbetoniert wird die Kapsel im Fundament der neuen Tennishalle in Leichtbauweise des TC Niederursel, die derzeit auf der Anlage des Clubs inmitten der Felder westlich der Nordweststadt entsteht. Noch laufen die Vorarbeiten, im Juli, so Sauerbreys Schätzungen, könne das belgische Unternehmen mit dem Bau der Dreifelder-Halle beginnen. Pünktlich zur Wintersaison im Oktober soll sie in Betrieb gehen.

762 000 Euro kostet der Bau der neuen Spielstätte, die Hälfte der Kosten übernimmt die Stadt, mit 50 000 Euro wird das Projekt zudem vom Land Hessen bezuschusst. Als „echtes Pionierprojekt“ und „Vorbild für viele andere Frankfurter Tennisclubs“ bezeichnete Sportdezernent Markus Frank (CDU) bei der gestrigen Grundsteinlegung das, was in Niederursel derzeit passiert. Denn

solch eine Halle, die im Winter das Tennisspielen ermöglicht und im Sommer an den Seiten einfach geöffnet wird, gibt es noch nicht. „Das ist ein zukunftsfähiges Konzept für viele Vereine und birgt ungeahnte Möglichkeiten“, so Frank.

Möglichkeiten, die die alte Traglufthalle nicht bot. Zudem sei sie eine „Wärme- und Energieschleuder“ gewesen, sagt Markus

Frank. Um so verwunderter sei er auch gewesen, dass es „gar nicht so einfach“ gewesen sei, sowohl die Bauaufsicht, wie auch die Untere Naturschutzbehörde von dem Projekt zu überzeugen. „Dabei liegt es doch auf der Hand, dass solch eine neue Halle deutlich energieeffizienter ist“, sagt der Sportdezernent.

15 000 bis 20 000 Euro habe allein der Auf- und Abbau der alten

Traglufthalle, die der Verein 2005 gebraucht gekauft hatte, gekostet. Hinzu kamen jährliche Energiekosten in gleicher Höhe. Zum einen lief das Gebläse, um die Halle aufrecht zu erhalten, zum anderen musste sie geheizt werden. Das muss die neue Halle freilich auch, aber deutlich moderater. Zudem kommt die Energie auch dort an, wo sie gebraucht wird und nicht an anderer Stelle.

Nicht selten sammelte sich bei der Traglufthalle die Hitze unter dem Hallendach und es begann zu tropfen. „Das war wie in der Sauna“, sagt Udo Sauerbrey.

Dass der Verein, der derzeit 350 Mitglieder zählt, davon 50 Prozent Jugendliche, eine neue Halle braucht, darüber waren sich die Tennisfreunde schon länger einig. Umgesetzt werden konnte der Wunsch jedoch erst, als der Verein auch wirklich ein eigenständiger Verein war. Denn bis Ende 2018 waren sie noch Teil der TSG Nordwest.

„Weil es mit den Fördergeldern, wir waren ja im Prinzip nur zehn Prozent der TSG, schwierig war, haben wir uns für den Schritt mit dem eigenen Verein entschieden. Wie man sieht, hat es sich gelohnt“, sagt Sauerbrey. Auch wenn es ein langer, manchmal steiniger Weg war und der Bau der Halle nicht wie geplant schon im vergangenen Jahr begonnen werden konnte.

Umso glücklicher sei man, dass es nun tatsächlich losgehe. Ebenso wie über die steigenden Mitgliederzahlen. 50 Neuanmeldungen gab es in den vergangenen Wochen. Trotz der Corona-Krise. Oder vielleicht auch deswegen. Denn Tennisspielen darf man bereits seit Anfang Mai wieder. „Daran sieht man aber auch, dass Tennis wieder ein gefragter Sport wird“, sagt der Vorsitzende. jdi



Im Hintergrund laufen die Arbeiten für das Fundament der neuen Halle des TC Niederursel. Sportdezernent Markus Frank (l.) und der Vorsitzende Udo Sauerbrey bereiten derzeit die etwas ungewöhnliche Zeitkapsel vor. FOTO: RÖFFER

Das Feiern holen wir dann nach, wenn die Halle fertig ist und eingeweiht wird. Bitte schon mal vormerken: Als **Termin für die Einweihungsfeier ist Samstag, 26.9.2020, ab 15 Uhr** vorgesehen, zugleich unser Saisonabschlussfest. Wer bei der Planung und Vorbereitung helfen möchte, wendet sich bitte an Udo oder Uli (gg Arbeitsstunden).



Das ist der Blick auf das ausgeräumte Häuschen, in dem die Technik für die alte Halle untergebracht war. Heizung und die übrige Halle sind auf der Wiese bei den Beachvolleyballplätzen abgestellt und wir hoffen, für die alte Halle und ihre Technik einen Käufer zu finden. Das ist schwierig, denn die Energiekosten (Strom und Gas) fallen inzwischen kostenmäßig stärker ins Gewicht, als noch

zu der Zeit, als die TSG Nordwest die Halle kaufte.

Die Fundamente der neuen Halle sind soweit fertig, die Entwässerung sowie die Bewässerungsleitungen werden derzeit verlegt und warten auf den Hallenbau selbst, der am 13.7. beginnen soll.





# Nachrichtenticker Juli 2020

## Medenrunde und Vereinsmeisterschaft

Seit gut zwei Wochen laufen die Medenspiele. Der TCN nimmt mit Mannschaften in (fast) allen Altersklassen daran teil. Erstmals in seiner jungen Vereinsgeschichte spielt eine Herren 50 Mannschaft in der Verbandsliga. Bislang mit Erfolg: Nach zwei Spieltagen haben die Herren 50 einen Sieg und ein Unentschieden erreicht.

Alle Ergebnisse [hier in der Übersicht des HTV](#).

In den Sommerferien finden keine Medenspiele statt, dafür aber unsere **Vereinsmeisterschaft**. Aufgrund der knappen Zeit spielen wir nicht in Altersklassen und Vorrundengruppen, sondern alle Damen/Herren treten in einem Feld nach einfachem k/o-System an. Das ist die Gelegenheit, auch mal gegen andere Spieler im Verein anzutreten. Auch die jüngeren unter euch sind ausdrücklich aufgefordert, es den „Alten“ mal zu zeigen. Bitte Aushang beachten und bis zum 19.7. beim Sportwart anmelden: [zipprich@tc-niederursel.de](mailto:zipprich@tc-niederursel.de).

## Die Anlage wird schöner

Unsere schöne neue Fahne auf dem Feldherrenhügel habt ihr sicher schon gesehen. Selbst die Tauben konnten ihr bislang nur wenig anhaben.

Seit einigen Tagen sind alle Bänke mit neuem Holz belegt und man kann jetzt ordentlich drauf sitzen und muss nicht Angst haben, sich einen Schieber einzufangen.



Auch neue Ständer und Sonnenschirme gibt es. Diese haben wir bewusst in schwerer Ausführung gekauft, denn wir wollen verhindern, dass sie vom Winde verweht werden.



Bitte rückt die Ständer nach

der Nutzung der Schirme wieder unter die Bänke. Wir werden noch Rohre für die Schirme selbst beschaffen, um diese auf dem Platz sicher verwahren zu können.

Der Trainer übt aktuell auf dem Platz 5. Zwischen diesem und dem Platz 6 wurde ein Netz gespannt, sodass die Spieler auf den Plätzen 6 und 7 weniger durch herumfliegende Bälle gestört werden.

Und die beiden Fenster in der Clubhausdecke können jetzt ohne lange Leiter, also maschinell geöffnet werden, was bei größerer Hitze den Aufenthalt innen angenehmer sein lässt.

# Nachrichtenticker Juli 2020

## **Monat der „offenen Tür“**

Die Saison hat dieses Jahr verspätet angefangen. Aus unserem Tag der offenen Tür, den wir immer zu Saisonbeginn organisieren, um Mitglieder zu werben, haben wir kurzerhand einen Monat der offenen Tür gemacht. Mit Erfolg, denn in den letzten Wochen konnten wir rund 70 neue Mitglieder gewinnen: **Herzlich willkommen im TC Niederursel**. Wir hoffen, ihr fühlt euch bei uns wohl und bitte meldet euch, wenn ihr Fragen habt.

## **Mitgliederversammlung**

Wir planen derzeit, die im Frühjahr ausgefallene Mitgliederversammlung am **8. August** nachzuholen. Eine gesonderte Einladung hierzu wird euch allen zugehen. Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor.

## **Arbeitsstunden**

Wer Arbeitsstunden ableisten möchte, wendet sich bitte an Udo oder Francesco. Auf der Anlage und im Vereinsbüro gibt es immer etwas zu tun.

## **Beitrag**

Und last but not least informieren wir noch darüber, dass wir in den kommenden Tagen den Beitrag für die zweite Jahreshälfte einziehen werden.

Wir wünschen euch weiterhin eine schöne Saison – bleibt gesund und verletzungsfrei.

Frankfurt, Juli 2020  
- Der Vorstand -